

Am Freitag, 12.02.2016 fand eine Sonderausbildung für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Mülheim statt.

Ziel war es die Grundlagen und die Schnelligkeit im Atemschutzeinsatz zu trainieren, dazu mussten die Kameradinnen und Kameraden ihr Können an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen.

Station 1: Ausrüsten in der Mannschaftskabine auf Zeit.

Station 2: Auffinden einer vermissten Person in einer vernebelten Halle, erst ohne und anschließend nochmals mit Hilfe der Wärmebildkamera.

Station 3: Notfalltraining, Retten, Selbstretten

Station 4: Belastungsmarsch

Insgesamt konnten 14 von 18 tauglichen Geräteträgern der Feuerwehr Mülheim teilnehmen. Mit viel Engagement jedes einzelnen wurde aus dem Training ein kleiner Wettkampf, das abschließende Resümee war durchweg positiv.